

Liebe Familien,



Vor Kurzem haben wir uns mit dem Thema Zweisprachigkeit beschäftigt und auch besprochen, dass die Sprache dann manchmal ein bisschen länger brauchen kann, um so richtig flüssig zu werden. Die (Sprach)entwicklung ist bei jedem Kind ganz individuell. Einige sprechen ihr erstes Wort bereits mit einem Jahr und quasseln los, wie ein Wasserfall. Andere Kinder begnügen sich die ersten zwei Jahre mit "Mama/Papa/Auto/Ball". Es gibt aber auch Kinder, die einfach stumm bleiben, obwohl eine Hörschädigung ausgeschlossen werden konnte. Diese Kinder können Zuhause mit Ihnen vielleicht gut kommunizieren, aber ansonsten kommt kein Wort heraus. Kommt Ihnen das bekannt vor? Wir stellen heute die Frage:

## Mein Kind spricht nicht, extreme Schüchternheit oder doch Mutismus?

Das Wort Mutismus haben Sie noch nie gehört? Diese Diagnose wird auch nicht häufig gestellt. Die betreffenden Kinder können sich im familiären Umfeld meist gut ausdrücken und sind fröhlich und aufgeschlossen. In Kita und Schule jedoch, oder auf dem Spielplatz wirken sie wie "erstarrt", benutzen ihre Stimme nicht und verwenden auch keine Körpersprache. Schüchterne Kinder "tauen" meist irgendwann etwas auf und können sich der Situation anpassen, mutistische Kinder dagegen nicht. Noch ein bisschen umfangreicher, wird es hier im Video erklärt:

Link zum Video: [Was ist Selektiver Mutismus?](#)

Einen Vortrag halten, Termine am Telefon vereinbaren, ein Vorstellungsgespräch führen. Jeder kennt die Situationen, in denen man wie erstarrt ist und wo aber von einem eine Reaktion gefordert wird. Druck von außen und ständige Handlungsaufforderung helfen da wenig. Ob schüchtern, ängstlich oder mutistisch. Wir sollten unsere zurückhaltenden Kinder lieber stärken, als auffordern, sich zu ändern. Näher mit dem Thema, Schüchternheit bei Kindern, haben sich die beiden Experten im folgenden Podcast beschäftigt:

Link zum Podcast: [Mein wunderbar schüchternes Kind - Podcast](#)

Wenn Sie von Fachkräften aus Kita oder Schule angesprochen werden, fühlt es sich vielleicht erstmal gar nicht gut an, da schnell der Eindruck entstehen kann, "mit meinem Kind ist irgendetwas nicht in Ordnung". Meistens haben die pädagogischen Mitarbeiter\*innen jedoch ein gutes Gespür dafür, wenn ein wenig Unterstützung von außen Ihrem Kind das Leben erleichtern kann. Wenn Sie noch mehr zum Thema Mutismus erfahren wollen, gibt es hier das ganze Wissenspaket.

Link zum Artikel: [Mutismus-was ist das](#)

## Das hat mir gut geschmeckt

Haben Sie sich auch im neuen Jahr vorgenommen, gesünder zu essen? Die Kita bietet Ihren Kindern wöchentlich ausgewogene Mittagessen. Dabei ist mindestens einmal Fisch. Das ist eine gute Wahl, denn viele Fischarten sind fettarm und eiweißreich. Zwei einfache Rezepte haben wir hier für Sie!

Link zum Rezept: [Fischfilet à la Husum Rezept](#)

Link zum Rezept: [Tortilla mit Thunfisch](#)

## Das hat mir Spaß gemacht

Hände waschen? Nein, das macht keinen Spaß. Jeden Tag gibt es Diskussionen. Wir erklären uns den Mund fusselig, dass wir durch die unsichtbaren Keime krank werden können. Doch gerade jetzt in der Schnupfenzeit ist gründliches Händewaschen besonders wichtig. Um den Kindern die Keime sichtbar zu machen, gibt es dieses coole Experiment für zu Hause. Vielleicht klappt es ja dann besser mit dem Waschen.

Link zur Website: [Händewaschen - Das Experiment](#)

## Das hat mich zum Lächeln gebracht

*Ich bin krank.*

*Ich google die Symptome.*

*Entweder habe ich Schnupfen*

*oder eine defekte Zylinderkopfdichtung.*

Was würde der Arzt wohl sagen ;)

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter,

Ihr Team Zukunft